



Sitzung vom 10. November 2020

BESCHLUSS NR. 451 / S4.05

Verkehrliche Studie untere Wermatswilerstrasse Arbeitsvergabe

Ausgangslage

Während der öffentlichen Planaufgabe des kantonalen Projektes «Sanierung Aathal-/Florastrasse» ging eine Einsprache zur verkehrlichen Situation im Knotenbereich «Flora-, Freie- und Wermatswilerstrasse ein. Am Bahnübergang an der Wermatswilerstrasse bildet sich häufig Rückstau bis auf die Aathalstrasse. Dieser Rückstau behindert den Verkehrsfluss auf der Aathalstrasse. Die Buslinie 845 Uster - Gossau steht regelmässig im Stau. Die Wermatswilerstrasse ist eine Sammelstrasse von kommunaler Bedeutung und leitet den Verkehr aus den Quartieren an die Kantonsstrassen. Die engen Platzverhältnisse auf der «unteren» Wermatswilerstrasse, zwischen Kreuz- und Freiestrasse, lassen das Befahren von Lastwagen bereits heute nicht zu. Auf der «unteren» Wermatswilerstrasse fehlt eine Infrastruktur für Velofahrende und ein beidseitiges Trottoir.

Am 15. September 2020 genehmigte der Stadtrat einen Kredit in der Höhe von 50 000 Franken für eine verkehrliche Studie zur «unteren» Wermatswilerstrasse. Nun gilt es, die Ingenieurleistungen zu vergeben.

Leistungsbeschreibung

Mit der verkehrlichen Studie der «unteren» Wermatswilerstrasse soll geprüft werden, ob und mit welchem Verkehrsregime im Gebiet Wermatswiler-, Kreuz-, Freiestrasse und Bahnweg die Verkehrssicherheit verbessert und der Rückstau auf die Aathal-/Florastrasse minimiert werden kann. Untersucht werden die einzelnen Verkehrsströme auf den einzelnen Strassenabschnitten und Konten, unterteilt nach der Wahl des Verkehrsmittels. Schwachstellen und potenzielle Umlagerungseffekte werden aufgezeigt. Die Ergebnisse werden in kurz- und mittelfristige Lösungsansätze unterschieden und in bauliche und signalisationstechnische Massnahmen beschrieben.

Zurzeit ist ein ergänzender Bericht zum Umgang mit den Bahnquerungen in Arbeit. Erkenntnisse aus dem ergänzenden Bericht und dem Stadtentwicklungskonzept STEK fliessen in die Studie ein. Die Massnahmen im STEK, resp. aus dem ergänzenden Bericht, haben einen langen Umsetzungshorizont. Die Lösungen aus der Studie sollen dazu beitragen, kurzfristige Lösungen zu finden.

Arbeitsvergabe

Unter Berücksichtigung der kantonalen Submissionsrichtlinien und der Submissionsrichtlinien der Stadt Uster vom 4. Februar 2020 wurde die Ausschreibung der Ingenieurleistungen im freihändigen Verfahren durchgeführt. Die Firma «B+S AG», Zürich, offeriert die Ingenieurleistungen zum Preis von 38 169 Franken.



Vorhaben	Verkehrliche Studie untere Wermatswilerstrasse
Arbeitsgattung	Ingenieurleistungen
Verfahrensart	Freihändiges Verfahren
Schwellenwert	Fr. 150 000.00
Begründung Ausnahme Freihändige Vergabe	Zeitliche Verfügbarkeit der Schlüsselpersonen
Vergabesumme ¹	Fr. 38 169.00
Firma und Ort	B+S AG, Zürich
Datum Offerte	8. Oktober 2020

Terminprogramm

Herbst 2020	Erhebung der Verkehrsströme
Winter 2020/21	Ausarbeitung der verkehrlichen Studie, Schwachstellen beschreiben, Lösungsvarianten ausarbeiten
Frühling 2021	Berichterstattung an Stadtrat

Der Stadtrat beschliesst:

1. Die Ingenieurleistungen für die verkehrliche Studie «untere Wermatswilerstrasse» wird im freihändigen Verfahren für 38 169 Franken an die Firma «B+S AG», Zürich, vergeben.
2. Mitteilung als Protokollauszug an
 - Die berücksichtigte Firma durch Abteilung Bau
 - Abteilungsvorsteher Bau, Stefan Feldmann
 - Abteilungsleiter Bau, Andreas Frei
 - Abteilung Sicherheit
 - Leistungsgruppe Verkehrsplanung
 - Leistungsgruppe Infrastrukturmanagement

öffentlich

¹ Inklusiv Mehrwertsteuer